

Parkplatz Leuchtenfeld in Travemünde: Passiert 2026 etwas?

Politiker wollen Neugestaltung mit Grünflächen – Alter Bürgerschaftsbeschluss steht dem im Wege.

TRAVEMÜNDE. Wann wird das Travemünder Leuchtenfeld endlich zu einem Landschaftspark umgestaltet? Das hatten Politiker von Grünen und „Fraktion“ im September in der Bürgerschaft gefragt – und Druck gemacht. Seit vielen Jahren tue sich nichts bei dem Thema. Genau genommen seit Jahrzehnten, sagte Travemündes Kurdirektor Uwe Kirchhoff jetzt im Wirtschaftsausschuss.

**700.000 EURO
EINNAHMEN PRO JAHR**

Laut Betreiber KWL stehen auf dem Leuchtenfeld 550, an der angrenzenden Trelleborgallee noch einmal 96 und am Leuchtturm 22 Parkplätze zur Verfügung. Hinzu kommen 20 Wohnmobilplätze. Zwölf Euro kostet ein Tagesticket für Pkw. Die Jahreseinnahmen belaufen sich auf 700.000 Euro. Es gibt zwei Bürgerschaftsbeschlüsse zum Leuchtenfeld: einen von 2010 und einen von 2019. Und der jüngere blockiert ein Fortkommen sogar ungewollt.

**ZWEI BESCHLÜSSE
DER BÜRGERSCHAFT**

2010 hat die Lübecker Bürgerschaft einen Masterplan für Travemünde beschlossen. Er sah vor, die Zahl der Stellplätze rund ums Leuchtenfeld auf 450 zu reduzieren. Der Platz sollte mit Fahrtrassen hergerichtet, die restliche Fläche begrünt und beleuchtet werden. Zudem sollte ein Multifunktionsbereich für Sport und Spiel entstehen.



Mehrere Konzepte sehen vor, die Zahl der Parkplätze am Leuchtenfeld zu reduzieren. Foto: Timon Ruge

2019 hat die Bürgerschaft ein Mobilitätskonzept für Travemünde abgesegnet. Es sah ebenfalls vor, die Zahl der Parkplätze am Leuchtenfeld herunterzufahren. Die Bedingung: Es sollten stattdessen Parkpaletten am Godewind und am Lotsenberg gebaut werden. Am Godewind steht seit verganginem Jahr ein Parkhaus mit 301 Plätzen. Von einem Parkhaus am Lotsenberg ist indes schon lange keine Rede mehr – aber ohne Parkhaus keine Umgestaltung.

**FOKUS AUF
ÜBERNACHTUNGSGÄSTEN**

„Die Frage ist: Wie viele Parkplätze brauchen wir überhaupt in Travemünde?“, fragte Axel Flasbarth, Co-Fraktionschef der Grünen. „Und wie wichtig sind uns

die Tagestouristen?“ „Der Fokus liegt auf Übernachtungsgästen“, sagte Kurdirektor Uwe Kirchhoff. „Das soll aber natürlich nicht heißen, dass wir keine Tagesgäste wollen“, fügte Wirtschaftssenatorin Pia Steinrücke (SPD) hinzu. Die Parkplätze seien an einem Dutzend Tagen im Jahr voll, sagte Uwe Kirchhoff. Über das ganze Jahr betrachtet liege die Auslastung bei 30 Prozent. Die Anhebung der Parkgebühren habe keinen Rückgang auf dem Leuchtenfeld ausgelöst. „Die Leute fahren weiter dorthin.“ Dabei ist das Tagesticket am Godewind vier Euro günstiger. „Das Leuchtenfeld ist eine Cash Cow“, sagte der Kurdirektor.

„Lübecker sind auch Tagesgäste“, so Bernhard Simon (CDU). „Ich fahre mit dem Auto nach Travemünde und will da parken können.“ Es dürfe nicht weniger Park-

plätze geben. Eine Umverteilung sei aus seiner Sicht aber denkbar.

**NEUE ENTSCHEIDUNGEN
NOTWENDIG**

„Im Moment sind wir in einer Sackgasse“, sagte Dagmar Hildebrand (CDU). „Ein neuer Beschluss der Bürgerschaft ist notwendig.“ Detlev Stolzenberg von der „Fraktion“ schlägt vor, zunächst gemeinsam eine Zielrichtung zu vereinbaren. „Es gibt viele weitere Konzepte für Travemünde. Wir sollten alles zusammentragen und dann weg-schmeißen, was Blödsinn ist“, so Jochen Mauritz (CDU). „Wir werden 2026 hoffentlich mit dem Thema weiterkommen und Ihnen Handlungsmöglichkeiten geben“, sagte die Ausschussvorsitzende Heike Stegemann (FDP) zu Uwe Kirchhoff. **HVS**



Wer noch altes Silberbesteck in der Schublade hat, sollte es jetzt veräußern. Foto: pixabay (Symbolbild)

Silber auf Rekordhoch

Seit November 2025 kam es zu einer Verdopplung des Preises, daher lohnt es sich jetzt, versilbertes Besteck zu veräußern.

Durch die angespannte Lage der Weltwirtschaft, besonders befeuert durch die Krisen im Iran und Venezuela, wird der US-Dollar geschwächt. Silber ist als Rohstoff begrenzt, und besonders in China und Indien ist die Nachfrage aktuell außerordentlich hoch. Silber hat seinen

Nutzen nicht nur als reiner Rohstoff, sondern wird auch für Akkus, Solaranlagen oder durch seine antibakterielle Eigenschaft auch in Krankenhäusern verwendet.

Silber ist ein sicherer Hafen im stürmischen Meer der Weltwirtschaft. Versilbertes Besteck kauft Judith Widula in Lübeck gerne an im REWE Center Buntekuh, Ziegelstr. 232, Lübeck Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. bis 14 Uhr.

Syrischer Nachmittag im Cari Treff

LÜBECK. Unter dem Motto „Essen verbindet die Kulturen“, laden zwei Ehrenamtliche des Cari Treffs für Dienstag, 3. Februar, ab 15 Uhr zu einem Syrischen Nachmittag in die Parade 4 ein. Gemeinsam werden sie Humus, Falafel und verschiedene Salate

zubereiten. Ein Teilnehmerbeitrag von 10 Euro wird erhoben. Um Anmeldung für die Kochaktion wird bis Freitag, 30. Januar, unter Tel. 0451 / 7098770 oder E-Mail an: LebenimAlter-HL@Caritas-im-Norden.de gebeten.

Exklusive Sparkassen-Gruppenreise an die Costa Brava vom 15. bis 22.04.2026. Ihr „Mein Lübecker“ Vorteil: ab 1.599 Euro* statt 1.699 Euro

Jetzt anmelden zur Infoveranstaltung am 28.01.2026 unter www.spk-luebeck.de/costabrava

Mit Mein Lübecker an die Costa Brava reisen.

Fliegen Sie mit unserem Partner mundo Reisen an die Costa Brava und erleben Sie Kultur und malerische Strände an Kataloniens Küste.

Ihre Leistungen:

- ✓ Exklusive Sparkassen-Gruppenreise
- ✓ Flug bequem ab Lübeck nach Girona
- ✓ 7 Übernachtungen im Hotel der gehobenen Mittelklasse
- ✓ Halbpension inklusive
- ✓ Umfangreiches Ausflugspaket mit landestypischen Verkostungen



Nähere Infos unter www.sparkasse-luebeck.de/costabrava



Sparkasse zu Lübeck

*Vorteilspreis ab 1.599 Euro für Kundinnen mit einem Mein Lübecker Premium Girokonto, ab 1.624 Euro für Kundinnen mit einem Mein Lübecker Comfort Girokonto und ab 1.649 Euro für Kundinnen mit einem Mein Lübecker Smart Girokonto. Reisepreis ab 1.699 Euro für alle anderen Kundinnen der Sparkasse zu Lübeck.

Meine Stadt. Mein Leben. Meine App.

Jetzt App downloaden, gratis Pushmitteilungen einschalten und immer als erstes informiert sein, was in der Region los ist.

QR-Code scannen. Und immer informiert sein.

Lübecker Nachrichten

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND)